

Future Business steigerte Bilanzgewinn um 152%

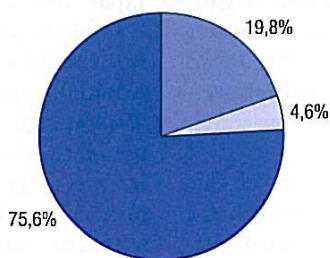
(ac) Auch im Jahr 2008 konnte die Future Business KG aA Erfolge für ihre Anleger erzielen. Das Unternehmen erreichte einen Bilanzgewinn in Höhe von 11,22 Mio. Euro. Mit einem Plus in Höhe von 152% gegenüber dem Jahr 2007 (4,46 Mio. Euro) geht das Geschäftsjahr 2008 somit als bisher erfolgreichstes in die Unternehmensgeschichte ein. Kapitalanleger erhalten über die Grundausschüttung hinaus eine Gewinnbeteiligung von bis zu 8% p.a. auf ihre Genussrechte. Inhaber der Genussrechtsserie A können sich somit zum sechsten Mal über die maximale Gesamtausschüttung in Höhe von 12% p.a., Inhaber der Serie B über 13,5% p.a. und Inhaber der Serie C über 15% p.a. freuen. Auch der Umsatz aus dem Verkauf exklusiver Immobilien überstieg das Vorjahresniveau. Fundamentiert wird der Unternehmenserfolg durch eine Erhöhung des Grundkapitals von 10,775 Mio. Euro auf 12,7 Mio. Euro. ■ 19203

DAB bank: Veräußerung des Geschäftsfelds FondService-Bank an die Fondspot Bank

(ac) Vorstand und Aufsichtsrat der DAB bank AG haben beschlossen, das Geschäftsfeld FondServiceBank (FSB) an die Fondspot Bank, Hof, zu veräußern. Der wirtschaftliche Gegenwert dieser Transaktion beträgt 21,4 Mio. Euro. Die Veräußerung steht unter dem Vorbehalt, dass die Kartellbehörde sie nicht untersagt. Der wirtschaftliche Übergang ist spätestens für das 2. Quartal 2010 geplant. Durch den Verkauf könne sich die DAB bank künftig auf den Ausbau ihrer Kerngeschäftsfelder B2C und B2B konzentrieren, so Dr. Markus Walch, Vorstand der DAB bank. Außerdem lege die Bank mit der Fokussierung aller Kräfte auf die Geschäftsfelder der Privatkunden (B2C) und das klassische B2B-Geschäft mit Vermögensverwaltern, Fondsvermittlern und institutionellen Kunden auch den Grundstein für erfolgreiches Wachstum in den Kernmärkten. Im Zuge der Veräußerung erwartet die DAB bank eine Profitabilitätssteigerung von mehr

als 1 Mio. Euro pro Jahr sowie eine Verbesserung der Cost Income Ratio um rund drei Prozentpunkte. Zudem wird ein positiver Einmaleffekt in Höhe von ungefähr 4 Mio. Euro erwartet. Durch den Verkauf wird des Weiteren eine Vereinfachung und Verschlanung der Geschäftsprozesse bewirkt. Die DAB bank ist als Direktbank auf das Wertpapiergeschäft spezialisiert und in Deutschland und – über ihre österreichische Tochter direktanlage.at – in Österreich aktiv. Ihr Angebot wendet sich an Privatkunden wie an Geschäftskunden. ■ 19252

Marktanteile* bei der Riester-Rente 2008



■ Investmentfondssparpläne
 □ Banksparverträge
 ■ Versicherungsverträge
 Insgesamt 12,1 Mio. Verträge

* Laut Bundesministerium für Arbeit und Soziales liegen noch keine genauen Zahlen zu Wohn-Riester-Verträgen vor; erste Produktzertifizierungen erfolgten Anfang November 2008.

Stichtag: 31.12.2008
 Quelle: BVI Jahrbuch „Investment 2009“

Laut BVI wächst Marktanteil von Investmentfonds bei Riester

(ac) Staatlich gefördertes Vorsorge-sparen mit Investmentfonds erfreut sich nach Angaben des BVI Bundesverband Investment und Asset Management weiterhin großer Beliebtheit. Per 31.03.2009 verwaltete die Investmentbranche 2,4 Millionen (+400.000) riestergeförderte Fondssparpläne. Die Investmentbranche konnte in den vergangenen vier Jahren ihren Marktanteil so bei der Riester-Rente von 7,5% auf knapp 20% ausbauen, so der BVI. Die Angebote der Investmentgesellschaften kombinieren die renditeorientierte Anlage in Aktienfonds mit dem auch kurzfristig wertstabilen Investment beispielsweise in Rentenfonds und offene Immobilienfonds. Der Aktien(fonds)anteil bei einem Riester-

Fondsangebot kann durch das Lebensalter des Anlegers bestimmt sein. Gemanagte Fondssparpläne können auch vorsehen, dass der Aktienanteil in Abhängigkeit von der aktuellen Marktlage variiert. Erwartungsgemäß leicht zurückgegangen ist der Bestand an Investment-sparplänen mit vermögenswirksamen Leistungen (VL). Zum Stichtag 31.03.2009 verwaltete die deutsche Investmentbranche rund 3,6 Millionen VL-Depots (-300.000) mit einem Gesamtwert von 3,1 Mrd. Euro. Als Grund für diese Entwicklung sieht der BVI die zunehmende Tendenz, in Tarifverträgen vermögenswirksame Leistungen in die betriebliche Altersvorsorge umzuwidmen. ■ 19183

WIZARD: Anlage in US-Zweitmarkt-Policen in Deutschland möglich

(ac) Die WIZARD Financial Consulting GmbH zeigt sich in einer Pressemitteilung mit dem Vertriebsstart des Anlageproduktes Cascade Portfolio™ zufrieden. Das Berliner Unternehmen ist seit Jahren als Europa-Agent in der Vermittlung von US-Zweitmarktpolicen (US Life Settlements) tätig. Das Cascade Portfolio™ ist ein individueller Investmentplan und besteht aus einem Portfolio mit Policen bzw. Policenanteilen an US-Lebensversicherungen aus dem Zweitmarkt, welches für jeden Anleger individuell zusammengestellt und geführt wird. Die Rückflüsse aus US-Lebensversicherungen sind aufgrund gesetzlicher Hinterlegungsrichtlinien durch Anlagen in Staatsanleihen abgesichert. Bei jeder Policenfälligkeit hat der Anleger zudem die Möglichkeit Kapital aus dem Portfolio zu entnehmen. Auch Zuzahlungen sind jederzeit möglich. Das Cascade Portfolio™ hat Managementgebühren von 0,5% p.a. der Investitionssumme, ab 1 Mio. US-Dollar sind es sogar nur 0,25% p.a. Zudem fällt kein Agio an. Zielgruppe für das Produkt sind vermögende Privatanleger und institutionelle Investoren mit einem mittel- bzw. langfristigen Anlagehorizont. Eine Investition ist ab 50.000 US-Dollar möglich. ■ 19045